



Zum Tode von Franz Roschkowski



Völlig unerwartet verstarb am 10. Juni 2013 unser Bundesvorsitzender Franz Roschkowski kurz nach Vollendung seines 70. Lebensjahres. In tiefer Trauer und mit großer Betroffenheit nehmen wir von einem guten Freund Abschied.

Franz Roschkowski hat mit seiner Kompetenz und seiner kollegialen Art über vier Jahrzehnte die Geschicke des Verbandes Deutscher Fernmeldetechniker mitbestimmt und dessen Geschichte mit geprägt.

Bereits 1974 wurde Franz Roschkowski als Beisitzer in den Bundesvorstand gewählt, übernahm 1984 das Amt des stellvertretenden Bundesvorsitzenden, bevor er 1996 zum ersten Vorsitzenden des Bundesvorstandes gewählt wurde.

Seine ganze Tatkraft und sein volles Engagement setzte er für die Belange der Mitglieder, den Beamten des mittleren technischen Dienstes der Telekom-Nachfolgeunternehmen, ein.

Als erster Vorsitzender des Bezirksverbandes Westfalen hat er sich zusätzlich über viele Jahrzehnte für die Interessen seiner Mitglieder engagiert.

Wir alle sind Franz Roschkowski zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Mitglieder des Bundesvorstandes
Verband Deutscher Fernmeldetechniker e.V.